



## MEDIENMITTEILUNG

Komitee «JA zur Strassen-Initiative BL», 12. Februar 2015

«Strassen teilen – JA zum sicheren und hindernisfreien Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr»

### **Strassen-Initiative macht Strassen sicher**

**Im Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr liegt ein riesiges Potenzial, das im Baselbiet nicht annähernd ausgereizt ist. Um deutlich mehr Menschen auf die Füsse, aufs Velo sowie in Tram und Bus zu holen, braucht es sichere Strassen und konsequente «grüne Welle» für den öffentlichen Verkehr. Die Voraussetzung dafür schafft die kantonale Volksinitiative «Strassen teilen – JA zum sicheren und hindernisfreien Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr», kurz: «Strassen-Initiative BL». Sie kommt am 8. März 2015 zur Abstimmung.**

Im Alltagsverkehr ist jede zweite Autofahrt kürzer als 5km, jede dritte kürzer als 3km und jede achte endet schon nach 1km. Diese Strecken können viele in wenigen Minuten auf dem Velo bzw. zu Fuss zurücklegen. Viele würden das häufiger tun, wenn die Strassen dafür sicher und attraktiv genug wären. Die «Strassen-Initiative BL» verlangt deshalb, die verkehrsreichen Kantonsstrassen (mit über 5'000 Fahrten pro Werktag) so einzurichten, dass Fussgänger/innen und Velofahrende sicher und umwegfrei unterwegs sind. Auch die Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs helfen entscheidend mit, die täglich verstopften Strassen zu entlasten. Sie sollen im Gegenzug zügig vorankommen, indem Tram und Bus an den Lichtsignalanlagen konsequente Vorfahrt erhalten.

#### **Mehr Platz für Velos und Fussgänger/innen oder weniger Tempo**

Die Fussgänger/innen erhalten entlang den Kantonsstrassen durchgängige Trottoirs und sichere Strassenquerungen. Velos erhalten Velostreifen oder Radwege. Wo innerorts der Platz dazu fehlt, oder nicht dafür hergegeben werden soll, kann alternativ Tempo 30 signalisiert werden. Bei Tempo 30 sinkt die Unfallhäufigkeit und die Unfallfolgen sind deutlich weniger schlimm. Dabei bleiben die Kantonsstrassen die vortrittsberechtigten Hauptverkehrsachsen im Dorf mit Vortritt gegenüber den einmündenden Strassen – und dies unabhängig vom signalisierten Tempo. So bündeln die Kantonsstrassen weiterhin den Durchgangsverkehr und halten ihn aus den Quartieren fern. Bei Tempo 30 kommt der Verkehr entspannter und flüssiger voran. Das kompensiert die langsamere Fahrt. Der Zeitverlust ist deshalb minimal, der Sicherheitsgewinn auf der Ortsdurchfahrt aber enorm.

#### **Wer sparen muss, fördert den platzsparenden Verkehr**

Jeder Fussgänger, jede Velofahrerin, jeder Fahrgast im ÖV ist ein Auto weniger im Stau. Die so «entstauten» Strassen dienen auch dem Handwerker, dem Gewerbe und allen, die für eine Fahrt aufs Auto angewiesen sind. Sie kommen wieder zuverlässiger voran und pünktlicher ans Ziel. Wenn der Verkehr wieder fliesst, werden neue millionenteure Strassen überflüssig. Das Baselbiet steckt tief in den roten Zahlen. Umso dringender ist es, endlich auf echte, kostengünstigere Lösungen und also auf den Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr zu setzen. Der Kanton tut dafür zu wenig. Es braucht ein klares Zeichen von Seiten der Bevölkerung, dass mehr Schutz und Förderung braucht, wer ohne eigene Metallhülle unterwegs ist.

**Komitee «JA zur Strassen-Initiative BL»**

c/o VCS beider Basel

Gellertstrasse 29, 4052 Basel

Tel. 061 311 11 77, Mobil 076 584 11 77

PC 40–12334–9 (Vermerk: Strassen-Initiative BL)

[www.strasseninitiative-ja.ch](http://www.strasseninitiative-ja.ch)



### Die Strassen-Initiative ist gesund

Die Strassen-Initiative ist gleich in zweierlei Hinsicht gesund: Sie schafft die Voraussetzung, dass wir uns wieder mehr selber bewegen, zu Fuss und per Velo, und dabei für bessere Luft sorgen, die wir atmen. Ausserdem leistet sie einen Beitrag an eine gesündere Volkswirtschaft: sie spart externe Kosten durch weniger Lärm, weniger Unfälle, weniger Luftverschmutzung, weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoss und geringere Gesundheitskosten.

### Weitere Informationen:

Stephanie Fuchs, VCS beider Basel, 076 584 11 77

Anna Ott, junges grünes bündnis Nordwest, 079 624 10 89

Florence Brenzikofer, Grüne BL, 079 797 48 69

Christine Koch, SP BL, 079 262 10 92

Roland Chrétien, Pro Velo beider Basel, 061 363 35 35

Martin Forter, ÄrztInnen für Umweltschutz, 061 691 55 83

[www.strasseninitiative-ja.ch](http://www.strasseninitiative-ja.ch)

				
				
				

### Komitee «JA zur Strassen-Initiative BL»

c/o VCS beider Basel

Gellertstrasse 29, 4052 Basel

Tel. 061 311 11 77, Mobil 076 584 11 77

PC 40-12334-9 (Vermerk: Strassen-Initiative BL)

[www.strasseninitiative-ja.ch](http://www.strasseninitiative-ja.ch)